



Ing.-Büro Winkler u. Partner GmbH, Schloßstr. 59 A, 70176 Stuttgart

Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft
Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH
Herr Peter Wild
Hauptstraße 80

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Ingenieurbüro
Winkler und Partner GmbH
Schloßstraße 59 A
70176 Stuttgart
Telefon: 0711/66987 - 0
Telefax: 0711/66987 -20
Email: info@iwp-online.de
<http://www.iwp-online.de>

Ihr Zeichen/Schreiben	Unser Zeichen	Bearbeiter/Durchwahl	Email	Datum
	22095-12	A. Binder / -25	binder@iwp-online.de	19.12.2025

Stellungnahme zum geplanten Neubau der Casinobrücke in Bad Neuenahr

Sehr geehrter Herr Wild,

nachfolgend nehmen wir zum geplanten Neubau der Casinobrücke in Bad Neuenahr Stellung.

Grundlagen der Stellungnahme sind:

- Ergebnisse und Daten der hydraulischen Berechnungen der Ahr in Bad Neuenahr-Ahrweiler, bearbeitet durch IWP im Auftrag der Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH:
 - [1] Berechnungsergebnisse im Istzustand (Stand: 29.04.2025)
 - [2] Berechnungsergebnisse im Planzustand – Variante 3 / Q17-2 (Stand: 13.08.2025)
- Entwurfsplanung der Casinobrücke (17.10.2025), bearbeitet durch Schlaich Bergermann Partner Beratende Ingenieure im Bauwesen, im Auftrag der Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH [3]
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität: Erläuterungen zur Besprechung am 17.12.2024 zum Wiederaufbau im Überschwemmungsbereich der Ahr [4]
- Protokoll zum Jour Fixe BN-AW zu Wasserrecht und Naturschutz beim Wiederaufbau am 09.09.2025 bei der AuEG [5]

Die geplante Casinobrücke weist eine lichte Weite von ca. 38,6 m auf. Die einfeldrige Brücke wird als Hubbrücke ausgeführt. Es ist vorgesehen, dass der Überbau im Hochwasserfall über den berechneten Wasserstand beim HQ_{Extrem} angehoben werden kann. Im angehobenen Zustand weist die Brücke folgende Unterkanten auf:

Brückenunterkante linkes und rechtes Widerlager	93,18 mÜNNH
Brückenunterkante Mitte	93,86 mÜNNH

I:\Projekte\2022\22095\Kommunikation\251219_Casinobrücke.docx

Für die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGDN) ist im Rahmen der Genehmigung kein zusätzlicher Freibord zwischen dem Brückenhub und der HQextrem-Wasserlinie erforderlich [5]. Zur Nachweisführung genügt es daher:

- eine Hubhöhe zu erbringen, die oberhalb der HQextrem-Wasserlinie liegt, sowie
- den statischen Nachweis zu erbringen, dass die Hubanlage auch im HQextrem-Fall geschützt ist.

In einer Besprechung im Dezember 2024 [4] wurde abgestimmt, dass für die Genehmigung von Brückenbauten die Abflusswerte des vorläufig gesicherten ÜSG (HQ_{100 2021}) mit einem Abfluss von 491 m³/s am Pegel Bad Bodendorf anzuwenden sind.

Es wird jedoch empfohlen, nach Möglichkeit den Abflusswert HQ_{100 validiert} (Aktualisierung von 2024) zugrunde zu legen. Da es sich bei der geplanten Casinobrücke um eine Hubbrücke handelt, wurden die HQ_{100 validiert} Werte bei der Brückenplanung angesetzt. Bei den vorliegenden Berechnungen zum Istzustand [1] wurden folgende Abflüsse angesetzt:

HQ _{100 validiert}	549 m ³ /s
HQ _{Extrem validiert}	1.301 m ³ /s

Die Casinobrücke befindet sich am Flusskilometer 10+682. Oberstrom der Casinobrücke wurden für den Istzustand folgende Wasserspiegel berechnet:

HQ _{100 validiert}	91,74 müNHN
HQ _{Extrem validiert}	93,14 müNHN

Derzeit laufen die Vorplanungen zur Gewässerwiederherstellung der Ahr in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Im Zuge der Variantenuntersuchungen wurden verschiedene Planzustände hydraulisch untersucht. Der derzeit favorisierten Variante 3 / Q17-2 liegen folgende Planungen zugrunde:

- Teilprojekt BNA 210 Heppingen-Lohrsdorf, erstellt von der Arbeitsgemeinschaft Gebler-Becker im Auftrag der Kreisverwaltung Ahrweiler: Vorentwurf vom 12.12.2024
- Los 2 BBS bis L83, erstellt von FISCHER TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH im Auftrag der der Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH: Vorentwurf vom 26.06.2025
- Los 1 L83 bis Obertorbrücke, erstellt von Björnson Beratende Ingenieure GmbH im Auftrag der der Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH: Vorentwurf vom 16.04.2025
- Teilprojekt BNA 230 Walporzheim-Altenahr, Querprofile erstellt durch die AuEG 14.06.2024

Oberstrom der Casinobrücke wurden für den Planzustand folgende Wasserspiegel berechnet:

HQ _{100 validiert}	91,64 müNHN
-----------------------------	-------------

Der Wasserspiegel im Planzustand liegt rund 0,1 m tiefer als im Istzustand. Demnach ist für die Wahl der Hubhöhe der Istzustand maßgebend. Der berechnete Wasserstand liegt beim HQ_{Extrem} im Istzustand bei 93,14 müNHN. Der Wasserstand liegt demnach tiefer als die Brückenunterkante am linken und rechten Widerlager im angehobenen Zustand (93,18 müNHN). Die Brücke hat demnach vernachlässigbar kleine Auswirkungen auf den Hochwasserabfluss.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
INGENIEURBÜRO IWP GMBH



(Dipl.-Ing. Armin Binder)